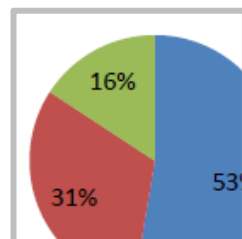
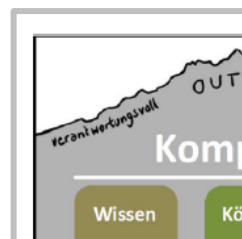
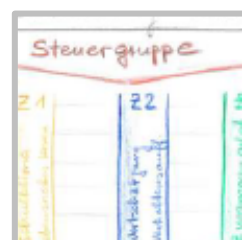




Administrative Führung	
Schulhäuser	Organisation, Zusammen
Schüleradministration	Datenbank, Ein-, Austritt
Schulbetrieb	Schulhaus, Schulordnung, z.B. Sporthallen
Events	Schulevents, Schulkultur
Finanzen	Budget, Abrechnung, Kon
Infrastruktur / Material	Raumbedarf, -zuteilung, Materialverantwortlichen
Informatik	pädagogischer und techn
Tagesstrukturen	Betreuungsangebot, Hau
	Dokumentation /



# Jahresbericht Volksschule Schüp fheim Schuljahr 2017/18



# Inhaltsverzeichnis

## Entwicklungsschwerpunkte ..... 3

- Bautätigkeit Schulraum
- Neue Schulleitung
- Steuergruppe
- LP21: Kompetenzorientiertes Unterrichten und Bewerten
- LP21: Medien und Informatik
- Projekt „Respekt“
- EEVA Massnahmen
- Schulfenster

## Kennzahlen ..... 5

- Schulstatistik

## Schulleben ..... 6

- ... im Schulhaus Klusen
- ... im Schulhaus Dorf
- ... im Schulhaus Moosmättli
- ... im Schulhaus Oberstufe

## Personelles ..... 10

- Pensionierungen
- Verabschiedungen Ende 17/18
- Neuanstellungen fürs Schuljahr 18/19

## Einbettung

*Der Jahresbericht gilt als Rechenschaftslegung der Schule gegenüber der Bevölkerung. Er wird jährlich am Ende des Schuljahres veröffentlicht. Der Jahresbericht nimmt Bezug zur relevanten Leistungsvereinbarung. Er gibt Auskunft über die Tätigkeit der Schule im strategischen und operativen Bereich. Der Jahresbericht wird durch die Schulleitung erstellt.*

# Entwicklungsschwerpunkte

Die folgenden Themen standen im Schuljahr 17/18 im Fokus

## Führung und Management

Bautätigkeit Schulraum

Das erste Semester stand primär im Zeichen der Fertigstellung des Kindergartenentrums Pfarreiheim, des Ergänzungsbaus Schulhaus Dorf und dann der Züglete der Klassen. So durften die Kindergartenklassen im Dorf Ende 2017 ihre neuen Räumlichkeiten beziehen und mit Leben füllen. Die offizielle Schlüsselübergabe der Baukommission an die Gemeinde fand am 28.11.17 im Rahmen einer kleinen Feier statt. Die Einweihungsfeier für die Öffentlichkeit wurde



dann am Tag der Volksschule vom 15.03.18 organisiert. Viele Dutzende Eltern und Interessierte konnten das Gebäude besichtigen und wurden durch ein Rahmenprogramm unterhalten.

Vor dem Start der Sanierung des Schulhauses Dorf bezogen die Klassen ihre Provisorien: Die 1. Klassen die Pavillons bei der Sporthalle Moosmättli, die 2. Klassen Schulzimmer im Oberstufenschulhaus und die beiden 4. Klassen Räume im Ergänzungsbau. Sie bleiben an diesen Standorten bis zur Fertigstellung des Dorfschulhauses Ende 2018.



Neue Schulleitung

Bedingt durch die Kündigungen von Martin Hug und Kurt Rüegg diskutierte die Bildungskommission gemeinsam mit der aktuellen Schulleitung das künftige SL-Modell und beantragte beim Gemeinderat weiterhin ein 3er-Modell. Nach



Genehmigung suchte ein Ausschuss die neuen Personen und fand in Monika Ottiger die SL für den Zyklus 1 und in Thomas Schöni den SL für den Zyklus 3. Gemeinsam mit dem Lukas Meyer konstituierte sich die neue SL im April.

Die Matrix-Funktionen sind grob so aufgeteilt, dass Monika Ottiger für die Förderangebote und die Tagerstrukturen verantwortlich ist, Thomas Schöni für die Schüler- und Schuladministration, die Informatik und Infrastruktur, für die Dokumentation und Information und für das Qualitätsmanagement. Lukas Meyer wird die Funktionen der Personaladministration und die Finanzen übernehmen.

Steuergruppen

Im zweiten Jahr der Steuergruppen wurde deren Arbeit präzisiert und vor allem etabliert, damit immer klarer wird, welche Aufgaben und Kompetenzen die Gesamtsteuergruppe und die einzelnen Zyklussteuergruppen besitzen. In diesem Schuljahr wurden Themen rund um die Umsetzung der EEVA-Massnahmen, die Q-Gruppenaufträge und das Medien- und Informatikkonzept sowie Themen der einzelnen Zyklen diskutiert und behandelt.

## Bildung und Erziehung

LP21: Kompetenzorientiertes Unterrichten und Bewerten

Auf das Schuljahr 17/18 wurde der neue Lehrplan 21 vom Kindergarten bis zur 5. Primarstufe und damit verbunden die Wost 17 eingeführt. Das Hauptaugenmerk lag dabei einerseits auf der organisatorischen und inhaltlichen Seite (Anzahl Lektionen SuS, Fächer, Hausaufgabenzeit) und andererseits auf den acht pädagogischen und didaktischen Merkmalen des kompetenzorientierten Unterrichts. Für die Tests und die Zusammensetzung der Zeugnisnoten hat die SL Verbindlichkeiten definiert. Im nächsten Schuljahr 18/19 wird der LP 21 nun auf der gesamten KG- und Primarstufe umgesetzt.

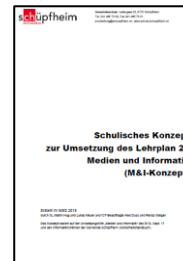
Die Lehrpersonen der Oberstufe besuchen aktuell die nötigen Weiterbildungsveranstaltungen.

LP 21: Medien und Informatik

Auf der Primarstufe wird die Thematik Medien und Informatik als Modul fächerübergreifend unterrichtet. Die Lehrpersonen besuchten dazu die entsprechende Weiterbildungskurse. Um die Rahmenbedingungen genauer zu definieren, hat die Schule ihre ICT-Konzepte überarbeitet und zum Medien&Informatik-Konzept zusammengeführt.

Da das Konzept grössere finanzielle Aufwändungen beinhaltet, wurde es dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Er hat es an seiner Sitzung vom 19.04.18 bewilligt.

Ab kommendem Schuljahr wird es nun bis im SJ 20/21 schrittweise auf allen Stufen umgesetzt.



Projekt „Respekt“

Das 3-jährige Projekt wird durch die Arbeitsgruppe Schulklima betreut. Es besteht aus den zwei Säulen „Respekt-Monat“ und „Chili-Projekt“. Für den Respekt-Monat März bereitete die Gruppe für alle Stufen Unterrichtslektionen vor, welche von den Klassenlehrpersonen gemeinsam mit ihrer Klasse umgesetzt werden konnten. In diesem Schuljahr lag der Fokus auf „Andersartigkeit / Einzigartigkeit akzeptieren“.

Am Chili-Projekt durften heuer die 5./6. Klasse Klusen und die Klasse 2c teilnehmen. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Schweizerischen Roten Kreuzes mit dem Thema „Stark im Konflikt“.

## Ergebnisse und Wirkung

EEVA Massnahmen

Nach der externen Schulevaluation und der Präsentation der Ergebnisse Ende letzten Schuljahres, lag der Ball nun bei der Schule selber. Während den beiden Schulinternen Weiterbildungen (SCHILWE) und Zyklus-Sitzungen erarbeitete die Schule ein neues Instrument zur Stärkung der Selbstständigkeit seiner Schülerinnen und Schüler. Im Zusammenhang mit den Themen „Präsentationsmethoden“, „Lerndokumentation“ und „Planarbeit“ verwendet die Schule künftig den Slogan „give me five“ und die offene Hand als Symbol.

Dabei repräsentiert der Daumen die eigene Bereitschaft und die Grundlagen für die bevorstehende Arbeit und die restlichen Finger jeweils einen Punkt des Qualitätskreislaufs (Plan, Do, Check, Act).



Schulfenster



Ein wichtiges Informations- und Kommunikationsgefäss der Schule ist das Schulfenster jeweils im März und Dezember, welches sie beim Entlebucher Anzeiger einkauft. Darin informiert die Schule über spannende und für Schüpffheim spezielle Projekte und Themen der Schülerinnen und Schüler und über wichtige Informationen der Schulleitung.

Das Schulfenster im letzten Dezember war dem Thema Fremdsprachen gewidmet und das im März verschiedenen Unterstützungsangeboten der Schule.

## Kennzahlen

Schulstatistik	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	Bemerkungen
<b>Total Lernende</b>	506	495	475	479	494	492	479	
davon Lernende aus Flühli/Escholzmatt-Marbach/Romoos	21	17	8	3	5	7	5	
davon Lernende anderen Gemeinden (inkl. Sek+)	0	4	5	7	2	2	2	
<b>Lernende Kindergarten</b>	47	54	54	78	81	69	70	
davon freiwillig (Prozentsatz des freiwilligen Jahrgangs)					18 (38%)	19 (41%)	13 (27%)	
<b>Lernende Primarschule</b>	266	273	269	255	276	285	281	
<b>Lernende Sekundarschule</b>	193	168	152	136	137	138	128	
<b>Anzahl Fremdsprachige (Muttersprache nicht Deutsch)</b>	55	60	66	60	60	55	50	
<b>Anzahl Abteilungen</b>	29	27	26	27	28	29	28	
Lernende pro Abteilung Kindergarten	16.9	17.0	17.1	17.4	20.3	17.3	17.5	
Lernende pro Abteilung Primarschule	17.8	19.0	18.6	17.9	17.3	16.8	17.6	
Lernende pro Abteilung Sekundarschule	17.5	18.7	19.0	17.9	17.1	17.3	16	
<b>Anzahl Lehrpersonen (inkl. Klassenassistenz)</b>	60	59	55	56	61	61	56	
davon Pensen 0 – 40 %	10	12	10	9	17	17	13	
davon Pensen 41 – 79 %	24	23	20	24	16	16	12	
davon Pensen 80 – 100 %	26	24	24	23	28	28	31	
<b>Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad</b>	68%	67%	71%	70%	67%	66%	70%	
<b>Lektionen Total z.L. Gemeinde</b> (inkl. KLP, DaZ, Assistenz, (Alters-)entlastung, Schulpool)	1141	1055	1058	1096	1118	1194	1155	
<b>Anzahl Stellen Total (Vollzeitäquivalenz VZÄ)</b>	40.0	36.9	36.9	38.2	39	40.1	38.5	
<b>Nicht unterrichtendes Personal in Volksschule (VZÄ)</b> (SSA, SL, Betreuung) (bis 2016/17 inkl. Bibliothek/PMZ)	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	3.3	3.3	

Alle Zahlen gemäss Stichtag 1. September 2017.

# Schulleben

## Schulleben ... im Schulhaus Klusen

... weiteres Schulleben unter [www.schule.schuepfeim.ch](http://www.schule.schuepfeim.ch) → Schulleben → Klusen

### Spielend durchs Jahr



Unter dem Motto wurde das Schuljahr im Klusen gemeinsam eröffnet. Vorgängig erhielten die Schülerinnen und Schüler einen farbigen Würfel. Auf dem Pausenplatz fanden sich die Kinder mit den gleichen Würfelfarben in ihren Gruppen ein. In diesen Gruppen wurde nun gespielt und gelacht. Zum Schluss gab es Sirup zum Anstossen und einen leckeren Schoggiwürfel zum Geniessen.



### Herbstwanderung

Die Herbstwanderung der 1.-6. Klässler führte vom Klusen über die Tellenbachschwändi und den Unterrütiboden Richtung Escholzmatt zum Bühlwald. Hier erwartete uns das vorbereitete Feuer zum „Brätlen“. Nach der Wurst erkundeten die Kinder bei Spiel und Spass die Umgebung.

Schon bald musste der Rückweg unter die Füsse genommen werden. Dieser führte auf dem Reitweg und dem Wissemmenweg entlang zurück nach Schüpfheim.



### Pausenplatzgestaltung

Damit unser Jahresmotto „Spielend durchs Jahr“ von den Schülerinnen und Schülern auch in der Pause gelebt werden kann, wurden im Herbst verschiedene Spiele auf den Pausenplatz gemalt. Mehrere Hüpfspiele und das Mühlespiel luden nun zum Spielen und Verweilen ein.

### Marktstand für unsere Schulverlegung

Im vergangenen September vernahmen die Schülerinnen und Schüler der 1.- 6. Klasse mit grosser Freude, dass die diesjährige Projektwoche ausserhalb unseres Schulhauses, nämlich in Willisau, stattfinden würde. Um dieses Projekt finanzieren zu können, verkauften wir im Frühling 2017 selbstgemachten Holunderblütensirup. Ende November boten wir an zwei Standorten Adventsdekorationen und Weihnachtskarten zum Verkauf an.

### FREDERIK - eine erwärmende Geschichte für kalte Wintertage...

Mit Theater, Musik und Tanz spielten die Kindergarten-Kinder den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Geschwistern die Geschichte von Frederik eindrücklich vor.



### Schule anderswo erleben: „Uf ond dervo“



Ab dem Dienstag, 22. Mai 2018 erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1.-6. Klasse die Schule einmal anders. In einer anderen Umgebung erfuhren die Schülerinnen und Schüler eine weitere Form des Lernens. Sie lernten die Region Willisau näher kennen. Nebst dem standen Ausflüge, Wanderungen, Spiel und Spass auf dem Programm. Diese Schulverlegung ermöglichte den Kindern das Zusammenleben intensiver zu erleben.



(Text und Bilder: Team Klusen)

## Schulleben ... im Schulhaus Dorf

... weiteres Schulleben unter [www.schule.schuepfheim.ch](http://www.schule.schuepfheim.ch) → Schulleben → Dorf/Pfarreiheim

### Erster Schultag mit gemeinsamem Start auf dem Dorfschulhausplatz

Traditionsgemäss fand am 1. Schultag die Begrüssung der Schulkinder auf dem Dorfschulhausplatz statt. Besonders für die neuen Erstklässler ist dieser Moment speziell. Dieses Jahr durften gleich drei 1. Klassen im Dorfschulhaus zu einem spannenden Schuljahr begrüsst werden. Mit Glückskäfer und Spalier wurden die Kinder in den Schulalltag entlassen.



### Wir ziehen um!

Bereits im letzten Schuljahr haben hinter dem Dorfschulhaus die ersten Bauarbeiten der anstehenden Sanierung begonnen. Nach der Fertigstellung des Anbaus war es dann Anfang Dezember so weit: Alle Klassen machten sich mit Sack und Pack auf den Weg und bezogen ihre provisorischen Schulzimmer für die Zeit bis Weihnachten 2018. Mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen, Gemeindearbeitern, Eltern, Schülerinnen und Schülern und den Hausabwarten ging der Umzug gut organisiert und zügig in zwei Etappen über die Bühne. Der Kindergarten bezog die neuen Räume im neuen Kindergartengebäude, die 1. Klassen bezogen die Pavillons bei der Moosmättli-Turnhalle. Alle Zweitklässler durften sich im Oberstufenschulhaus einrichten und die 4. Klassen bezogen den Anbau hinter dem Dorfschulhaus. Sogar das Fernsehen war bei einem Teil des Umzugs mit dabei: <https://www.nau.ch/people/schweiz/2017/12/15/heute-steht-zugeln-auf-dem-stundenplan-65276987>



### Tag der Volksschulen: Menü aus Geschichten und Café

Im Rahmen des Geschichtencafés zum Tag der Volksschulen durften die Kinder ihre selbst erfundenen Geschichten den Besucherinnen und Besuchern vorlesen. Zum Kaffee dazu konnte man sich ganz einfach noch eine Geschichte bestellen und vorlesen lassen. So wurde die Langeweile nicht nur im Schloss von Donna Fantasia sondern auch in der Oberstufen-Mensa schnell vertrieben.



### Einweihung Kindergarten

Im November 2017 wurde das neue Kindergartengebäude fertiggestellt und die Kindergärtler konnten mit der ersten "Zügeletappe" die neuen Räumlichkeiten beziehen. Das grosse Einweihungsfest wurde dann im Frühling mit dem Tag der offenen Volksschule verbunden. Für diesen grossen Tag dekorierten die Kinder das neue Gebäude mit vielen bunten, selbst hergestellten Girlanden. Die Sek- Schülerinnen und Schüler unterhielten die vielen Besucher mit Theaterbeiträgen und betrieben eine Festwirtschaft. Die Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Schul-Göttis und -Göttis boten den Gästen in Führungen an und gaben selbst einige Lieder auf der grossen Bühne zum Besten.



### Erlebnismobil: Sich einmal ohne Sehsinn orientieren

Was nehme ich allein mittels Tasten und Hören wahr? Wie findet sich ein blinder Mensch zurecht? Welchen alltäglichen Hindernissen und Schwierigkeiten steht er gegenüber? Diese Fragen konnten die 3.-6. Klässler von Schüpfheim nach einem Besuch im Erlebnismobil der CBM Christoffel Blindenmission beantworten. Ausgerüstet mit Langstock und Simulationsbrille, die vorübergehend «blind» machten, tasteten sie sich durch einen 12m langen Erlebnisgang in einem speziell dafür konzipierten Fahrzeug. Es war bestückt mit alltäglichen Hindernissen und Gegenständen zum Ertasten und Erlauschen. Das Erlebnismobil sensibilisiert an öffentlichen Plätzen und Schulen für sehbehinderte und blinde Menschen und hilft, ihnen unbefangen zu begegnen.



### Götti-/Gotti-Klassen im Oberstufenschulhaus

Anlässlich der Umzüge von Kindergarten und Primarschule wurde unter den Klassen ein Götti-Gotti-System eingeführt. So haben die Kinder aus dem Kindergarten, der 1. und der 2. Klasse jeweils einen Götti oder ein Gotti aus der 6. Klasse oder der Sekundarstufe. Die Göttiklassen betreuten die Kinder bereits während dem Umzug. Darauf folgen weitere kleinere Projekte, so zum Beispiel eine gemeinsame 1x1-Übungsstunde.



(Text und Bilder: Team Dorf)

## Schulleben ... im Schulhaus Moosmättli

... weiteres Schulleben unter [www.schule.schuepfheim.ch](http://www.schule.schuepfheim.ch) → Schulleben → Moosmättli



### Start ins neue Schuljahr

Nach der grossen Pause stand im Moosmättli Schulhaus das Kennenlernen und das Thema Glück im Zentrum. In altersdurchmischten Kleingruppen wurde entsprechend dazu gebastelt, gespielt, ein Kurzfilm geschaut und gesungen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spass an diesem Morgen.

### Leichtathletik-Vormittag

Am Leichtathletik-Vormittag bewiesen rund 280 Kinder der Jahrgänge 04 bis 11 auf dem Moosmättli, dass Leichtathletik im Schulsport grundlegend, vielseitig und attraktiv ist. Die morgendlichen Temperaturen lagen um die 5°C, aber nach dem gemeinsamen Einturnen mit cooler Musik waren alle Kinder bestens aufgewärmt und motiviert. Dann ging es über zum Vierkampf: 60m Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Ausdauerlauf auf der Rundbahn oder 1000m Lauf Büfig - Rothüsli retour. Nicht nur das Ergebnis war entscheidend, sondern auch das Erlebnis: Freude an der Bewegung, Freude an der Leistung, Spass in der Gruppe.



### Herbstwanderung

Die diesjährige Herbstwanderung des ganzen Schulhauses führte uns auf den Glaubenbielen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen wanderten von der Postautohaltestelle Hüttlenen in Flühli los. Die 3.Klässler gönnten sich eine kleine Abkürzung und starteten von der Verzweigung Teufematt/Sattelschlucht (Flühli) aus. Unterwegs trafen wir dann alle aufeinander und nahmen die restliche Strecke gemeinsam unter die Füsse. Das Wetter wollte dieses Mal nicht ganz so gut mitmachen. Einzelne Regentropfen konnten aber unsere gute Laune nicht verderben. So kamen wir am Ende alle glücklich und mit vom Weg gezeichneten Schuhen auf dem Glaubenbielen an.



### Schreibwerkstatt

Am 6. März haben wir uns auch dieses Jahr einen Tag ganz dem Schreiben gewidmet. Unter dem Motto "Tierisch gueti Gschichte us de Chischte" entstanden tolle Tiergeschichten. In klassenübergreifenden Dreiergruppen gingen alle motiviert und ideenreich ans Schreiben. Am Nachmittag haben die Schüler aus den fertigen Geschichten sechs Gewinnergeschichten prämiert. Deren Autoren durften zwei Tage später ihre Siegergeschichte allen Schülern präsentieren. Diese wurden mit grossem Interesse gehört und auch hier wurde die beste Geschichte erkoren.



### CBM Erlebnismobil

Was nehme ich nur mit Tasten und Hören wahr? Wie findet sich ein blinder Mensch zurecht? Welchen alltäglichen Hindernissen und Schwierigkeiten muss er sich stellen? Diesen und ähnlichen Fragen begegneten die Schülerinnen und Schüler des Moosmättli-Schulhauses während dem Besuch des Erlebnismobils. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei verschiedenen Posten ihren Tastsinn testen, mit Langstock und spezieller Brille durch einen Erlebnisgang gehen und am Schluss noch in einem eindrücklichen Kurzfilm ein kleiner Junge kennen lernen, welcher Dank der Operation jetzt wieder sehen kann.

(Text und Bilder: Team Moosmättli)

## Schulleben ... im Schulhaus Oberstufe

... weiteres Schulleben unter [www.schule.schuepflheim.ch](http://www.schule.schuepflheim.ch) → Schulleben → Sekundarstufe I

### Schulleben ... im Schulhaus Oberstufe

#### Herbstwanderungen

Schönes Wetter lockte alle Ende September auf ihre Herbstwanderung in der Biosphäre.

Die ISS 7 begab sich Richtung Escholzmatt zum Turner. Die Route der ISS 8 führte über den Nünalpstock - Hagleren und zum Abstieg nach Sörenberg oder Flüfli. Die ISS 9 begab sich zur Südelhöhe - Salwideli - Chlushütte (mit Übernachtung), Hochmoore und Schratzenfluh am darauffolgenden Tag. Zum Abendprogramm gehörten das Klettern sowie das Aufführen der vorbereiteten Schratzen-sage



ISS 8



ISS 9

#### Die einen gehen, die anderen kommen

Anfang Dezember 17 war die Zeit der Kindergärten im Oberstufenschulhaus zu Ende gegangen. Die Gottis und Göttis aus der ISS 9 halfen ihren Kindergartenkindern beim Umzug in die renovierten oder neu erbauten Räume. Die frei gewordenen Zimmer im Oberstufenschulhaus wurden danach parat gemacht für die nächsten "Gäste": Mitte Dezember bezogen drei zweite Klassen ihr neues Domizil während den Umbauarbeiten im Dorfschulhaus. Diesmal wurden die Schülerinnen und Schüler der ISS 7 zu neuen Gottis und Göttis der Zweitklässler: Führungen durchs Oberstufenschulhaus, ein Erkunden der Umgebung sowie Zeit für gemeinsames Spielen machten allen Freude. Während der Unterrichtszeit traf man sich für das Üben des 1x1!



#### Kindergartenfest 15. März 18



Das Einweihungsfest für die neu gestalteten Kindergärten fand am "Tag der aufgeschlossenen Volksschule" statt. Einige Schülerinnen und Schüler der ISS 9 organisierten dafür alles rund um die Verpflegung: sie boten Gegrilltes mit Pommes frites oder Brot sowie feine Waffeln an. Eine Band der ISS 9 steuerte einen musikalischen Farbtupfer bei. Die Klasse 7z übte für diesen Anlass eigens ein Theater ein: "Mama im Silbermantel". Für die fachkundige Führung durch die neuen Kindergartenräume haben sich Kindergärtler mit ihren Gottis oder Göttis aus der ISS 9 als Guides angeboten. Manch einer der jungen Guides war froh um die Unterstützung durch die älteren!

#### Binnendifferenzierter Unterricht Deutsch

An unserer Sekundarschule wird das Fach Deutsch (wie auch Mathe, Englisch und Französisch) in Niveaus getrennt unterrichtet. Einmal pro Schuljahr wird der Niveauunterricht für vier Wochen zugunsten eines binnendifferenzierten Unterrichts aufgelöst. Der Deutschunterricht findet dabei in den Stammklassen statt. Die Themen in diesem Schuljahr waren für die ISS 7: "Pro und Kontra - argumentieren üben". In der achten beschäftigten sich alle mit Märchen als Kulturgut. Die Neuntklässler bereiteten sich auf das "Debattieren" vor. Zuerst wurden Themen ausgesucht, die von allgemeinem Interesse waren. Danach sammelten alle Argumente dafür oder dagegen. Zuletzt trafen sich alle Neuntklässler im Musiksaal, wo sie in Anlehnung an die "Arena" miteinander debattierten. Dabei ereiferte sich der eine oder die andere. Es ist erstaunlich, mit welchem Engagement die eigenen Standpunkte vorgetragen, auf die gegnerischen eingegangen und gegen die eigenen abgewogen wurden.

(Text: Monika Lötcher)

# Personelles

## Pensionierungen



### **Marianne Dietrich-Brühwiler**

unterrichtet seit 2001 an unserer Schule in Schüpfheim, zuerst vier Jahre im Dorfschulhaus und dann elf Jahre als Klassenlehrperson der 1./2. Klasse im Schulhaus Klusen und ab dem Schuljahr 16/17 als Fachlehrperson an derselben Klasse. Sie engagierte sich mit viel Herzblut für ihre Klasse, in vielen Projektwochen und Projekttagen. Sie war unter anderem zuständig für den Brennofen. Marianne geht Ende Schuljahr in Pension.



### **Martin Hug**

unterrichtete zwischen 1979 und 2001 als Sekundarlehrer in Schüpfheim. In dieser Zeit engagierte er sich für vielzählige Projekte und als Schulhausleiter Oberstufe. Nach Tätigkeiten ausserhalb der Volksschule Schüpfheim trat Martin 2009 die Stelle als Schulleiter bei uns an. Gemeinsam mit Kurt Rüegg entwickelte er die Funktion und die Schule zu einer modern geführten und geleiteten Schule weiter. Im Zuge der Neustrukturierung des gemeindeinternen Führungsmodells übernahm er 2016 zusätzlich die Funktion als Abteilungsleiter Bildung. Martin geht auf Ende dieses Schuljahres in Pension.



### **Franziska Roth-Fischer**

unterrichtet seit 2003 an der Schule Schüpfheim. In den ersten Jahren war sie Fachlehrperson für Technisches und Bildnerisches Gestalten an der Kleinklasse B sowie für Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Seit dem Schuljahr 08/09 unterrichtet Franziska Roth ausschliesslich DaZ an unserer Schule. Durch ihre Weiterbildungen in diesem Bereich (DaZ/IK und CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität) war sie in den vergangenen Jahren Ansprechperson dafür. Franziska vertrat über mehrere Jahre die Lehrpersonen der Schule Schüpfheim zuerst im Elternrat und später im Elternforum. Auf Ende dieses Schuljahres wird sie in Pension gehen.



### **Rosmarie Zemp-Lötscher**

gehörte während 44 Jahren dem Team in der Schulküche an. Hunderte, wenn nicht tausende Kinder hat sie zusammen mit zahlreichen Kolleginnen aus dem Küchenteam becocht. Dabei galt zwar ihr Fokus der Zubereitung eines feinen Essens für die hungrigen Mäuler, stets galt es aber auch die Kinder zum Erledigen ihrer Ämtli anzuhalten oder auch mal das Sorgenbarometer zu spüren. Rosmarie wird Ende Schuljahr in Pension gehen und wie sie selber sagt, die Zukunft etwas ruhiger angehen.

## Verabschiedungen Ende 17/18



### Anita Bucher

unterrichtete bei uns in Schüpfheim seit dem Schuljahr 16/17 als Klassenlehrperson eine 1. und eine 2. Primarklasse. Im aktuellen Schuljahr übernahm sie die Funktion als Gotte für eine neue Lehrperson und hatte die Fachleitung Deutsch für den Zyklus 1 inne. Anita tritt auf das neue Schuljahr eine Stelle in Kriens an.



### Franziska Felder-Emmenegger

arbeitete seit dem Schuljahr 16/17 als Klassenlehrperson bei uns in Schüpfheim und unterrichtete eine 5. und in diesem Jahr eine 6. Klasse. In diesem Schuljahr war sie zuständig für den Gruppen- und Inforum im Schulhaus Moosmättli und übernahm die Fachleitung für Medien&Informatik des Zyklus 2. Im April 18 ist Franziska zum ersten Mal Mutter geworden und beendet darum ihre Unterrichtstätigkeit bei uns.



### Sarah Fischer

startete ihre berufliche Laufbahn 2007 bei uns in Schüpfheim. In den ersten Jahren war sie als Klassenlehrperson an der Unterstufe tätig und wechselte im Schuljahr 16/17 in den Zyklus 2. Seither unterrichtete sie eine 3. und in diesem Schuljahr eine 4. Klasse. In ihren ersten Jahren war sie Materialverwalterin für das Dorfschulhaus, engagierte sich im IF-Begleiteteam, der AG Eingangsstufe und übernahm später die Fachleitung Mt für die Unterstufe. Im aktuellen Schuljahr betreute sie für das Schulhaus Dorf die Homepage und arbeitet in der Steuergruppe mit. Sarah wechselt an die Schule Neuenkirch und wird dort eine Klasse im Zyklus 1 unterrichten.



### Isabel Grüter

unterrichtete im Schuljahr 17/18 eine 1. Primarklasse an unserer Schule. Schüpfheim war nach der Ausbildung an der PH Luzern die erste Station ihrer Lehrerkarriere. Aufgrund einer strukturellen Klassenzusammenlegung konnten wir Isabel aber leider für das neue Schuljahr auf ihrer Stufe keine Klassenlehrstelle mehr anbieten. So wird sie unsere Schule verlassen und künftig an der Schule Root im Zyklus 1 als Klassenlehrperson unterrichten.



### Heidi Lingg Arnold

unterrichtete seit 2016 für zwei Schuljahre Integrative Förderung (IF) im Zyklus 1. Im aktuellen Schuljahr war sie im Dorfschulhaus für Freud und Leid zuständig und hat bei der Gestaltung/Dekoration mitgearbeitet. Heidi verlässt unsere Schule Schüpfheim auf Ende Schuljahr.



### Helen Kaufmann

arbeitet seit dem Schuljahr 15/16 an der Schule Schüpfheim als Lehrperson an der Integrierten Sekundarschule (IS). Im ersten Jahr unterrichtete sie als Fachlehrperson Englisch und Französisch. Im zweiten Jahr übernahm sie die Funktion als Klassenlehrperson. Ihre Unterrichtspalette erweiterte sich um Geschichte, Geografie und Lebenskunde. Helen war zwei Jahre lang Fachleiterin Fr für den Zyklus 3 und arbeitete im Redaktionsteam der Homepage und des Schulfensters mit. Sie verlässt unsere Schule, um sich auf ihren Studiumsabschluss zu konzentrieren.



### **Luzia Kaufmann Studer**

trat 1993 ihre erste Stelle als Hauswirtschaftslehrerin nach der Ausbildung an der Oberstufe Schüpfheim an. Seither hatte sie ihr Fächerspektrum in mehreren Weiterbildungen erweitert und unterrichtete Sport, Geschichte, Englisch und Deutsch. Seit fünf Jahren ist Luzia Praxislehrperson für die PH Luzern und arbeitete zusätzlich drei Jahre als Schulmentorin. Innerhalb der Schule übernahm sie die letzten Jahre die Fachleitung En für den Zyklus 3. Auf Ende Schuljahr verlässt Luzia die Schule Schüpfheim.



### **Kurt Rüegg**

unterrichtete von 96 – 98 im Oberberg Sammelklassen der Primarstufe. 1998 übernahm er die Leitung der Bibliothek und des Pädagogischen Medienzentrums Schüpfheim und leitete die beiden Institutionen bis 2009. Gemeinsam mit Martin Hug trat er auf das SJ 09/10 die Funktion als Schulleiter an der Schule Schüpfheim an und entwickelte die Schule zu einer modern geführten und geleiteten Institution. Auf Ende Schuljahr verlässt Kurt die Schule, um sich neu zu orientieren.



### **Maria Schmid-Müller**

ist seit 1996 als Lehrperson in Schüpfheim tätig. In ihren ersten Jahren unterrichtete sie als Fachlehrperson auf der Unterstufe. Seit dem Schuljahr 00/01 führt Maria Schmid 3. und 4. Primarklassen als Klassenlehrperson. Von 2005 bis 2016 hatte sie zusätzlich die Funktion als Materialverwalterin der Primastufe inne und war vier Jahre lang Ansprechperson für das Schulhaus Moosmättli. Maria verlässt uns auf Ende Schuljahr.



### **Ruth Wyrsh**

startete 2014 ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Sekundarstufe in Schüpfheim als Klassenlehrperson einer 7. Klasse. Diese begleitete sie bis zu deren Schulaustritt. Aktuell ist Ruth als Fachlehrperson an der Oberstufe tätig und unterrichtet die Fächer Deutsch, Mathi, Geschichte und Geografie. Sie übernahm zudem verschiedene Funktionen als Fachleiterin und war als Redaktorin des Schulfensters aktiv. Ruth verlässt unsere Schule, um sich voll auf ihr Studium zu konzentrieren.

## Neuanstellungen fürs Schuljahr 17/18

### **Annika Enders**

wird ab kommendem Schuljahr an der Oberstufe Französisch, Deutsch und Englisch unterrichten. Annika ist 29-jährig, besitzt die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe 1 und 2 und stammt ursprünglich aus Bad Neustadt, Deutschland. Sie wohnt in Geuensee und unterrichtet im laufenden Schuljahr in Langnau bei Reiden eine 5./6. Klasse als Klassenlehrperson.



### **Karin Marbacher**

übernimmt im neuen Schuljahr die Klasse 6b als Klassenlehrperson. Sie ist 26-jährig, wohnt in Sörenberg und leitet seit 2016 in Wiggen zuerst die 5./6.- und dann die 3. – 6. Klasse.



### **Andrea Portmann**

wird ab kommendem Schuljahr die Klasse 3a als Klassenlehrperson unterrichten. Sie stammt aus Schüpfheim und wohnt nach wie vor hier. Vor ihrer Ausbildung zur Primarlehrperson, welche Andrea im kommenden Sommer an der PH Luzern abschliessen wird, arbeitete sie als ausgebildete Fachfrau Gesundheit unter anderem im Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim.



### **Sheila Probst**

übernimmt im kommenden Schuljahr als Klassenlehrperson die Klasse 3b. Sie ist 26-jährig und wohnt in Luzern. Nach ihrer Kantonsschulzeit arbeitete sie bei der Zürcher Kantonalbank und absolvierte den zweijährigen Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen, bevor sie im 2014 die PH Luzern startete. Sheila wird diese im Sommer 18 abschliessen und bei uns somit ihre erste Stelle als Lehrperson antreten.



### **Ladina Schaffhauser**

unterrichtet ab kommendem Schuljahr als Klassenlehrperson die Klasse 4a. Sie wohnt in Luzern, ist 24-jährig und hat soeben – im Januar 2018 - die PH Luzern mit dem Diplom als Primarlehrperson abgeschlossen.

